

Dem Müll auf der Spur

In unserem Projekt „Dem Müll auf der Spur“ ging es um die Müllentsorgung in unserem Stadtgebiet. Wir haben zwei verschiedene Entsorgungsbetriebe besucht.

Am ersten Tag haben wir an einem Geocache zum Thema Müll in der Innenstadt teilgenommen. Nachdem wir ihn erfolgreich gemeistert haben, haben einige von uns den Unverpacktladen besichtigt und sich über Möglichkeiten der Verpackungsvermeidung informiert.

Die andere Gruppe besuchte das Bioenergiezentrum im Königsbühl. Dort wurde uns gezeigt und erklärt, wie Grünabfälle und Kompost verwertet werden. Zudem wurden uns die näheren Arbeitsschritte erläutert, bis aus dem Bioabfall wertvoller Humus, der in der Landwirtschaft und in Gärten eingesetzt werden kann, entsteht.

Es war eine sehr interessante Führung und wir haben viele neue Dinge gelernt, wie z.B. die Wichtigkeit der Trennung des Mülls und dass kompostierbare Mülltüten eigentlich gar nicht kompostiert werden können.

Der nächste Tag hat für alle im Recyclinghof stattgefunden, wo uns bei einer Führung die Entsorgung verschiedener Materialien nähergebracht wurde.

Außerdem erklärte unser Leiter uns die Notwendigkeit der Entsorgung von Schadstoffen.

Am Ende durften alle sogar einmal mit dem Müllauto fahren.

Um unser Projekt umweltfreundlicher zu gestalten sind wir zu Fuß gegangen oder mit dem Fahrrad gefahren.

In diesen Tagen haben wir gelernt, dass Mülltrennung ein wichtiger Teil des Umweltschutzes ist und man definitiv versuchen sollte, so wenig Müll zu verbrauchen wie es geht und man in vielen Hinsichten auf Alternativen umsteigen sollte.

In der Stadt Göttingen liegt pro Einwohner der gesamte Abfall bei 452 Kilo pro Person im Jahr, was ein wenig unter dem Durchschnitt von Deutschland liegt, wo der gesamte Abfall bei 457 Kilo pro Person im Jahr liegt.

Zu den gesamten Abfällen zählt der Haus- und Sperrmüll, der Biomüll, verschiedene Wertstoffe, Elektroaltgeräte und sonstige Abfälle.

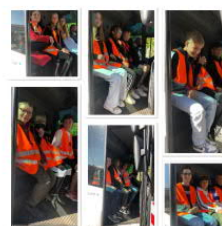
Zusammenfassend können wir sagen, dass sich unser Verhältnis und unser Wissen zum Müll, den wir produzieren, durch die Projektstage positiv verändert hat. Wir werden in Zukunft sicher aufmerksamer mit unserem Müll umgehen!



das Bioenergiezentrum im Königsbühl



Schadstoffsammlung im Recyclinghof Göttingen



eine Fahrt mit dem Müllauto